

23. JUNI 2017

## Fehlende öffentliche Toiletten an der Reeperbahn und auf St. Pauli

Kleine Anfrage nach § 24 BezVG

Fraktion DIE LINKE

Drucksachen-Nr.: 21-3362

Datum: 23.06.2017

Beratungsfolge

Gremium

Datum

## Antwort: Fehlende öffentliche Toiletten an der Reeperbahn und auf St. Pauli

**Fragesteller: Steffen Leipnitz, Christine Detamble-Voss, Tilman Rosenau, Stefan Dührkop, Maureen Schwalke, Ina Morgenroth, Tim Eckbrett**

An der Reeperbahn und auf St. Pauli gibt es ein massives Wildpinklerproblem. Scheinbar wird sogar der Tunnel an der Haltestelle Reeperbahn immer wieder als WC benutzt (Quelle: <http://www.ndr.de/nachrichten/hamburg/Schwer-verletzter-Tourist-im-Gleis...> ) <URL: <http://www.ndr.de/nachrichten/hamburg/Schwer-verletzter-Tourist-im-Gleisbett-gefunden.sbahn392.html>>. Dieses führt zu massiven Gefahren, Verletzungen und Auswirkungen auf den Bahnverkehr (Sperrung bei Unfällen etc.).

Die Bezirksversammlung Hamburg-Mitte hat im Jahr 2014 für 10.700€ eine Machbarkeitsstudie für die Reaktivierung der vor über 20 Jahren stillgelegten WC-Anlage an der Haltestelle Reeperbahn in Auftrag gegeben: [https://sitzungsdienst-hamburg-mitte.hamburg.de/bi/\\_\\_\\_tmp/tmp/4508103656...](https://sitzungsdienst-hamburg-mitte.hamburg.de/bi/___tmp/tmp/4508103656...) bzw. Drucksache 21-0478 <URL: <https://sitzungsdienst-hamburg-mitte.hamburg.de/bi/vo020.asp?VOLFDNR=1004894>> der Bezirksversammlung Hamburg-Mitte.

Die Machbarkeitsstudie wurde seinerzeit auf Grund der Baukosten und der Betriebskosten nicht umgesetzt.

Dazu fragen wir die Verwaltung:

### **1. Wie ist der aktuelle Sachstand zu dem Thema?**

Die Überlegungen zu einer Reaktivierung der WC-Anlage sind noch nicht abgeschlossen.

### **2. Welche Gründe verhindern eine Umsetzung?**

Die Finanzierung der Investitions- und Unterhaltungskosten ist ungeklärt.

### **3. Welche der Varianten der Machbarkeitsstudie wird derzeit favorisiert?**

Eine Favorisierung ist noch offen.

**4. Alle Varianten der Machbarkeitsstudie haben weniger WCs als die geschlossene Anlage. Liegen Benutzerzahlen von vor der Schließung vor?**

Nein.

**5. Wie wird eine ausreichende Dimensionierung und Reinigung gewährleistet?**

s. Antwort zu 1.

**6. Insbesondere während der Wochenendnächte und Veranstaltungen wie dem Schlagermove?**

s. Antwort zu 1.

**7. Wieso wurde die alte Anlage geschlossen?**

Die Schließung erfolgte aufgrund erheblicher und umfangreicher Vandalismusschäden.

**8. Wie ist der aktuelle Stand der Zuständigkeit für die Baukosten von öffentlichen Toilettenanlagen?**

Die Verwaltung der öffentlichen WC- Anlagen ist zum 1.1.2017 auf die Stadtreinigung übertragen worden.

**9. Wie ist der Stand der Zuständigkeit für die Betriebskosten?**

s. Antwort zu 8.

**10. Gibt es eine generelle Regelung für die kostenfreie Toilettennutzung für Obdachlose im Bezirk HH-Mitte? Wenn nein, warum nicht? In dem Protokoll des Cityausschusses vom 16.5.17 heißt es dazu: „Eine kostenfreie Toilettennutzung für Obdachlose werde beispielhaft in der personalbetriebenen Toilettenanlage in der Rotunde unter Karstadt Sport toleriert.“**

Die Zuständigkeit liegt bei der Behörde für Umwelt und Energie/ Stadtreinigung Hamburg. Hier wäre eine Anfrage gemäß § 27 BezVG einzureichen.

**11. Welche Hinderungsgründe zur Umsetzung der Maßnahmen gibt es? Bis wann ist eine Umsetzung möglich?**

Die Zuständigkeit liegt bei der Behörde für Umwelt und Energie/ Stadtreinigung Hamburg. Hier wäre eine Anfrage gemäß § 27 BezVG einzureichen.

---

[zurück zu: Detail](#)

